

Der Magistrat

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft
und Beschäftigung

über
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Angelika Thiels
und
Herrn Oberbürgermeister

Stadträtin Rita Thies
Dezernat für Kultur, Umwelt,
Grünflächen und Hochbau

20. Februar 2007

Bericht zur Vorlage Nr. 06-F-01-0101

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend erhalten Sie zu Ihrer Information die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen des Amtes für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten seit 2000:

HUA	IV. Quartal 2000	IV. Quartal 2001	IV. Quartal 2002	IV. Quartal 2003	IV. Quartal 2004	IV. Quartal 2005	IV. Quartal 2006
0222 ²⁾	2,00	2,50	-	-	-	-	-
Kinderspielplätze 4600	-	-	-	0,05	0,05	-	-
Park- und Gartenanlagen 5800	97,09	92,40	91,75	81,99	83,64	78,70	79,70
Verwaltung 5801	10,78	12,50	11,66	8,67	7,25	9,25	9,23
Stadtgärtnerei 5802	13,00	4,00	4,00	4,15	2,57	1,00	1,00
Werkstatt 5803	-	12,00	10,00	9,25	9,25	8,65	7,55
Kleingartenwesen 5900	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Fasanerie 5910	14,56	13,06	12,82	11,78	12,64	11,64	11,64
Friedhöfe 7500	98,57	97,68	99,99	91,15	85,75	84,28	81,78
Legatgrabpflege 7510	9,00	7,50	10,50	10,22	8,22	7,70	6,41
Krematorium 7530	-	-	-	-	-	3,24	-
Förderung der Landwirtschaft 7800	9,51	7,01	7,83	7,34	1,56	1,02	1,02
Aukamm Naturerlebnistal 7801	-	-	-	-	0,67	0,67	-
Weinberge 8500	4,50	-	-	-	-	-	-
Forsten 8550	25,79	24,79	23,23	20,22	20,79	16,29	13,29
Gesamt	285,80	274,44	272,79	245,82	233,39	223,44	212,62

Quelle: Loga / Erläuterungen

- 1) Sonstige Beurlaubte Beschäftigte sind hier nicht enthalten
- 2) Sonderbudget Altersteilzeit Amt 11. Ab 2002 gesondert ausgewiesen als Sonstige Beschäftigte.

Bei den Angaben handelt es sich um VZÄ (Vollzeitäquivalente =einer Vollbeschäftigung rechnerisch gleichgestellt).

Der Flächenbestand hat sich wie folgt verändert:

Flächenbestand	2006	Veränderungen
Grünflächen	222 ha	Zunahme von 3,1 ha ab 2003, vorher keine Angaben
Friedhöfe/Jüdische Friedhöfe	94,05	rund 7.500 qm ab 2001
Forst	4,4 ha	gleich bleibend
Fasanerie	ca. 25 ha	gleich bleibend

Ergänzend ist zu erläutern, dass das Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten über keine Flächendatei verfügt und die Erstellung einer Zeitreihe mit Darstellung der Flächenzuwächse und -abgänge deshalb nicht möglich ist. Die Veränderungen im Grünflächenbereich ab 2003 betreffen überwiegend die Grünanlagen und Spielflächen in der Siedlung Sauerland, Krautgärten und dem Grünzug SCA.

Die Personalentwicklung in den einzelnen Vergütungsgruppen und dabei auch der Pflegereviere ist dem aktuellen -in der Anlage beigefügten- Organigramm mit Planstellen zu entnehmen.

Die Kostenentwicklung bei der Fremdvergabe im Grünflächen- und Friedhofswesen bewegt sich im Rahmen der Haushaltsansätze. Hier ist keine Kostensteigerung aufgrund einer vermehrten Vergabe eingetreten. Aufgrund des Personalabbaus wurden die pflegerischen Pflegemaßnahmen reduziert.

Im Forstbereich zeigt sich die Fremdvergabe ab 2006 mit einem stark zunehmenden Trend.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Thies

Anlagen

Verteiler

Dez. VIII mit Anlagen

20

11

6701 zdA